

Katastrophenschutzplan Lustenau

Sicherheitsenquete Lustenau, 02. Juli 2015



SECURPLAN
safety first

Deggendorf (D) 2013



Deggendorf (D) 2013

SECURPLAN
safety first



Deggendorf (D) 2013

SECURPLAN
safety first



Deggendorf (D) 2013



SECURPLAN
safety first

Deggendorf (D) 2013



SECURPLAN
safety first

Deggendorf (D) 2013



SECURPLAN
safety first

Deggendorf (D) 2013



SECURPLAN
safety first

Deggendorf (D) 2013



SECURPLAN
safety first

Deggendorf (D) 2013



SECURPLAN
safety first

Deggendorf (D) 2013

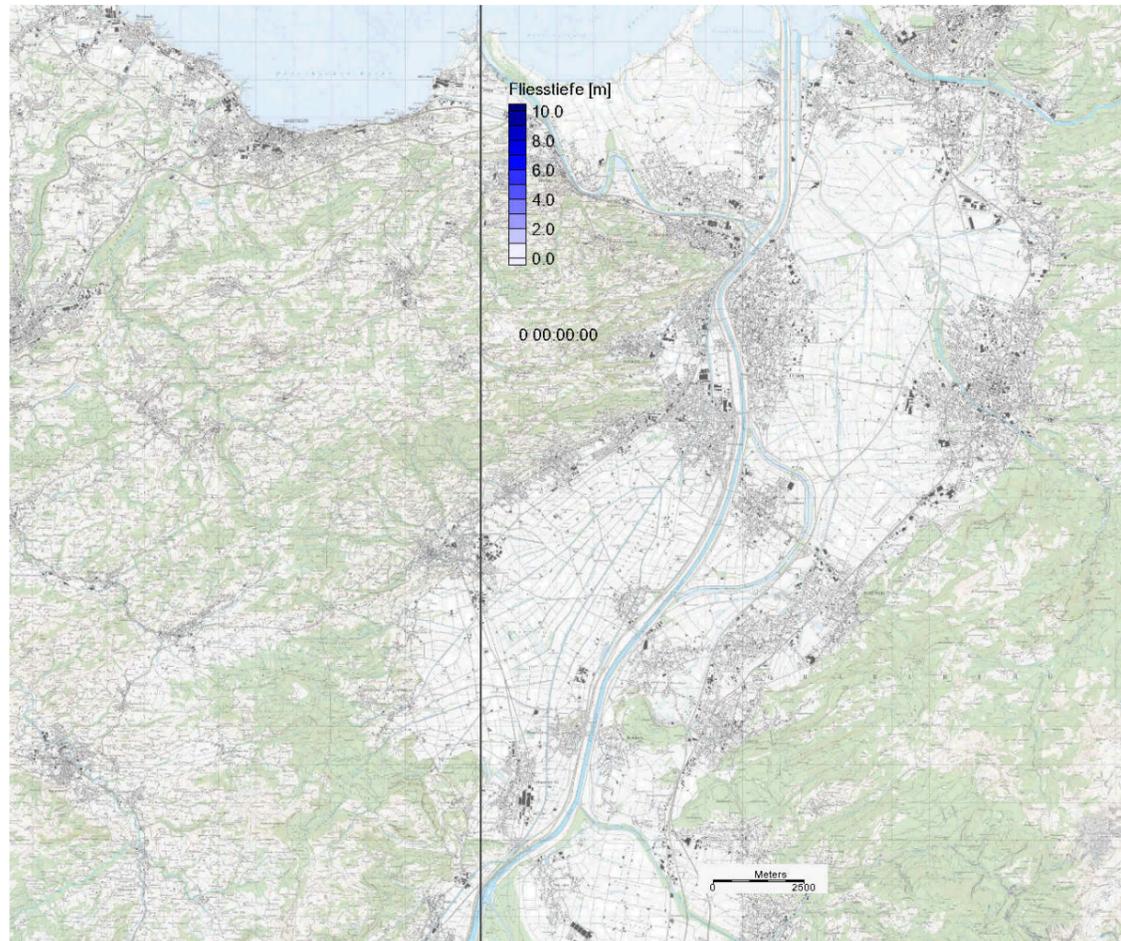


SECURPLAN
safety first

Deggendorf (D) 2013

Hochwasser Rhein EHQ Dambruch Vorarlberg

SECURPLAN
safety first

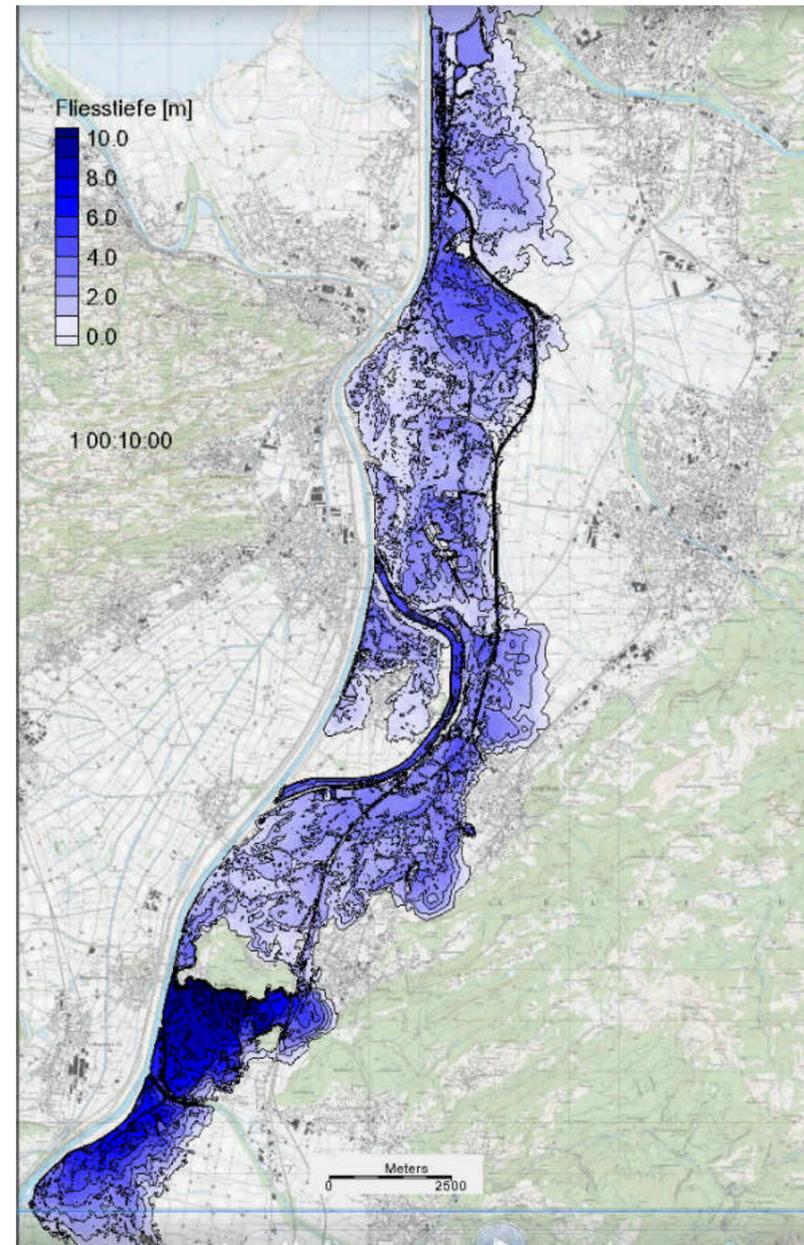


Quelle: Internationale Rheinregulierung

Hochwasser Rhein

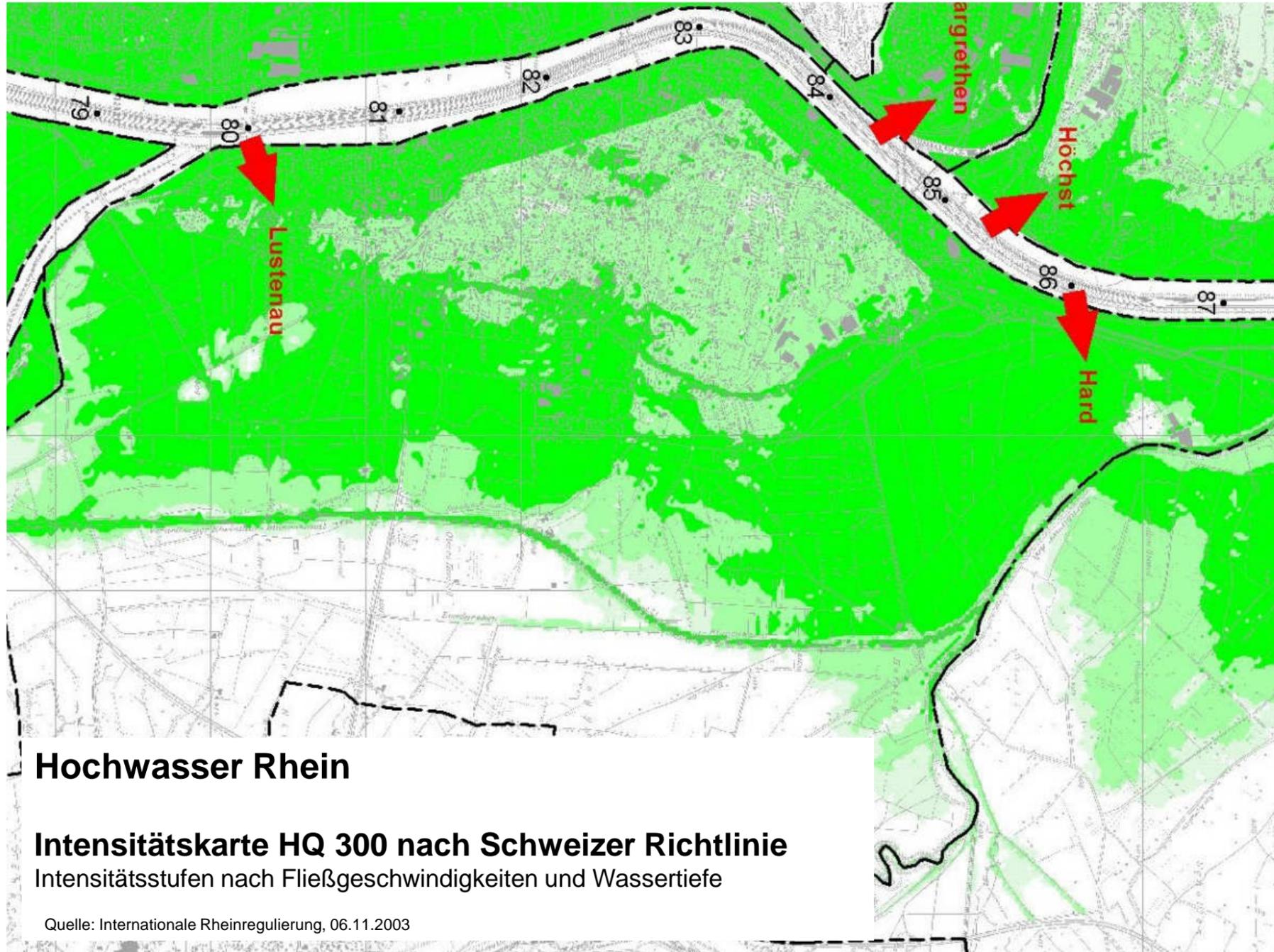
**EHQ
Dambruch
Vorarlberg**

**Überschwemmtes
Gebiet nach 24h**



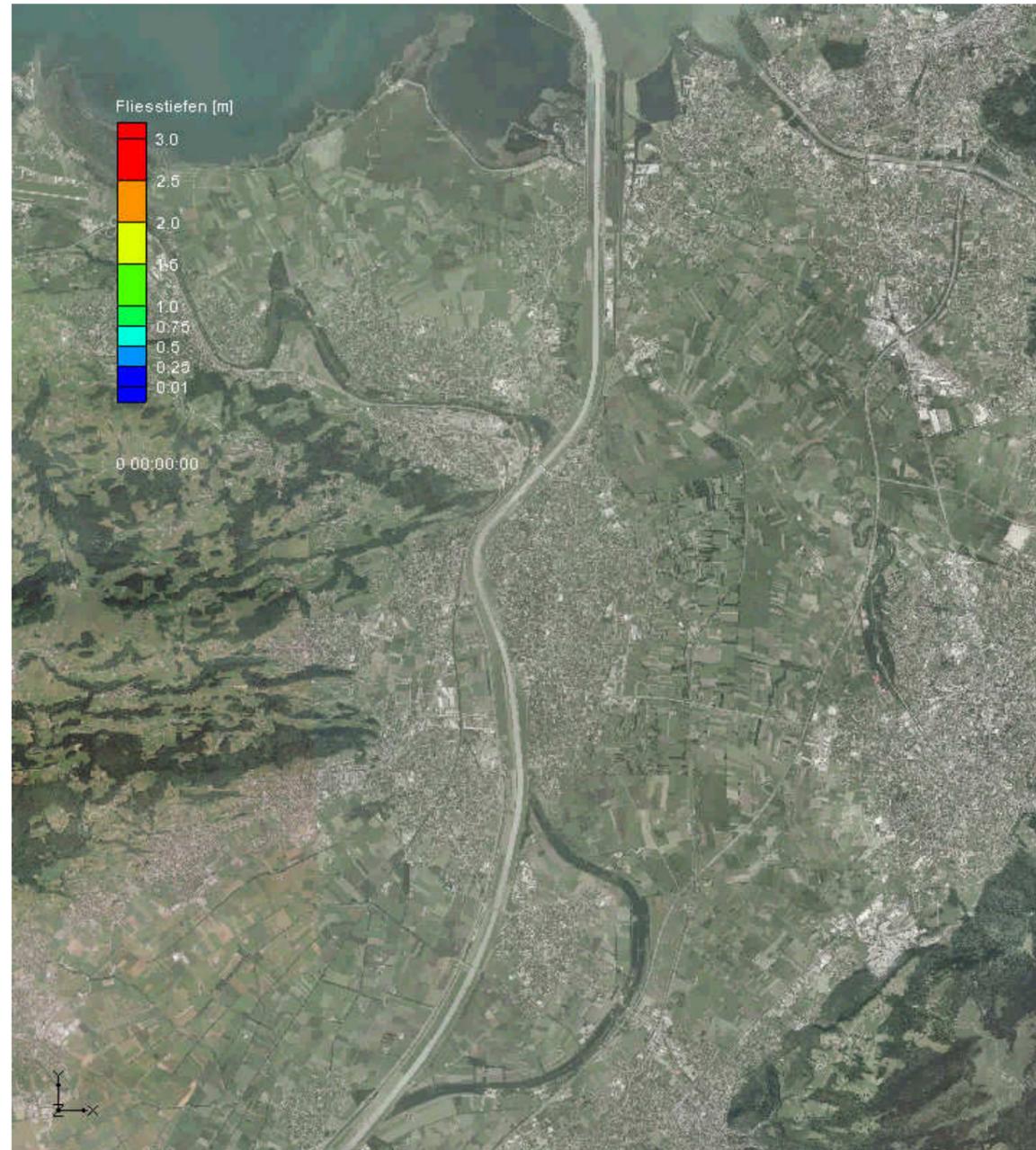
Quelle: Internationale Rheinregulierung

SECURPLAN
safety first



**Hochwasser Rhein:
Neue
Risikoanalyse
HQ100
Dammbruch

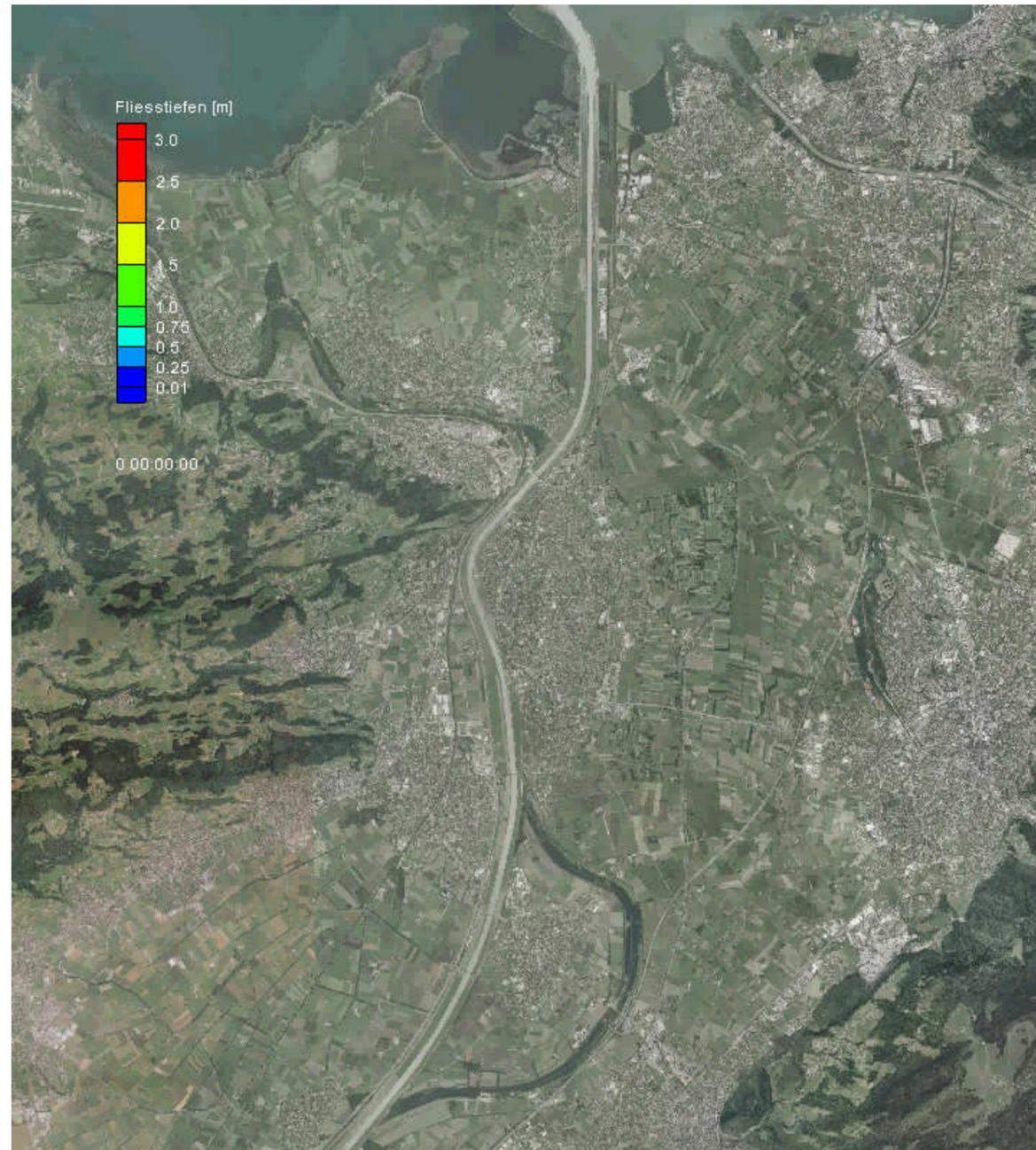
Widnau**



Quelle: Internationale Rheinregulierung

**Hochwasser Rhein:
Neue
Risikoanalyse
HQ100
Dammbruch**

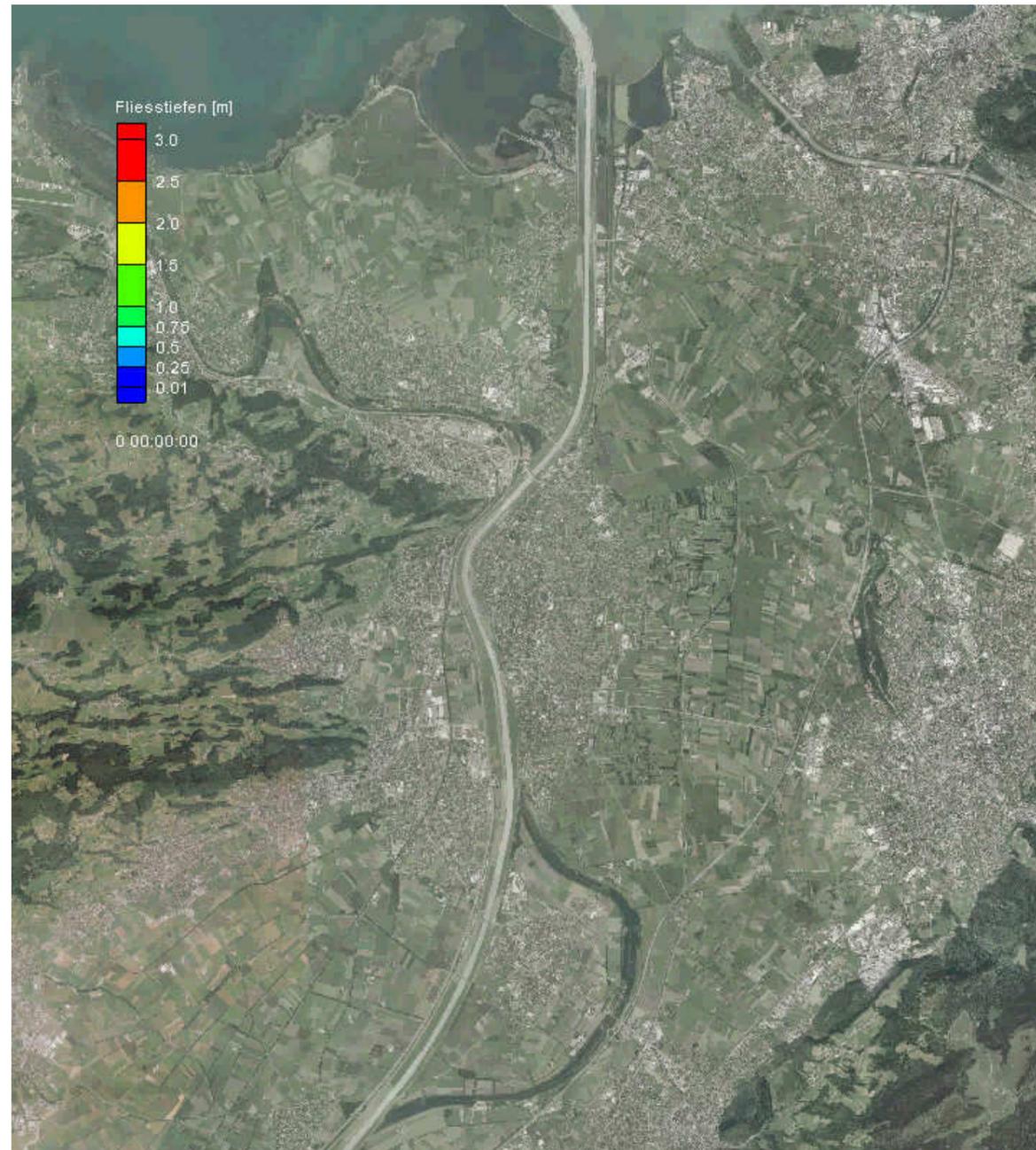
Au



Quelle: Internationale Rheinregulierung

**Hochwasser Rhein:
Neue
Risikoanalyse
HQ100
Dammbruch

Höchst**



Quelle: Internationale Rheinregulierung

Katastrophenschutzplan Lustenau



Allgemeiner Teil

- 1 Daten zur Gemeinde / Bezirk
- 2 Gefahrenanalyse
- 3 Katastrophenhilfegesetz / Katastrophenschutzplanverordnung
- 4 Relevante Gesetze / Verordnungen / Bestimmungen

Notfallhandbuch

- A Einleitung / Benutzerhinweise
- B Checklisten / Handlungsanweisungen
- C Alarmierung
- D Gemeindeeinsatzleitung / Stabsorganisation
- E Evakuierung / Einsatzmittel
- F Telefon, Adressen- und Sachmittelverzeichnis
- G Symbolerklärungen / Glossar

Alarmstufen Marktgemeinde Lustenau

SECURPLAN
safety first

Alarmstufe Meldestelle Lustenau

BEOBACHTUNGSPHASE (= keine Alarmstufe G-EL)

Es besteht die Möglichkeit, dass sich das bevorstehendes bzw. ein eingetretenes Ereignis sich zu einem Katastrophenereignis entwickeln kann.

Alarmstufen Gemeinde-Einsatzleitung Lustenau

AUFMERKSAMKEITSTUFE

Ein Katastrophenereignis kann eintreten, welches in großem Umfang Menschen oder Sachen gefährden, verletzen, töten oder beschädigen könnte.
Derzeit besteht keine Gefährdung.

Vorwarnstufe Rhein

Messstation Lustenau

ca. 1.200 m³/s

KATASTROPHENALARM

Ein Katastrophenereignis ist eingetreten. Es werden in großem Umfang Menschen oder Sachen gefährdet, verletzt, getötet oder beschädigt.

Warnstufe Rhein

Messstation Lustenau

ca. 2.500 m³/s

Gemeindeeinsatzleitung / Stabsorganisation



Bürgermeister

Stab der Gemeinde-Einsatzleitung

(Technischer) Leiter der Einsatzmaßnahmen (=Leiter des Stabes)

S1	S2	S3	S4	S5	S6
Personal	Lage	Einsatz	Versorgung	Öffentlichkeits-Arbeit	Informations- und Kommunikationswesen
Erfassung und Organisation der Einsatzkräfte Organisation des inneren Dienstes	Lagefeststellung Lagedarstellung Lagebeurteilung Erstellung von Lagemeldungen	Vertretung Leiter des Stabes Beurteilung der Gesamtlage Lagebesprechung mit Einsatzkräften und Einsatzleitung	Anforderung von Versorgungsgütern aller Art Bereitstellung von Verbrauchsgütern und Einsatzmitteln	Komplettes Management	Planung und Durchführung des Informations- und Kommunikationseinsatzes
Fachberater		Verbindungspersonen		Schreiber, Hilfskräfte, Melder	



Evakuierung Hochwasser Rhein

SECURPLAN
safety first

Evakuierungsphase 1 AUFMERKSAMKEITSPHASE

= am Rhein ab Abflussmenge 1.200 m³/s mit Prognose Abflussmenge > 2.500 m³/s

- Information Bevölkerung
- Vorbereitung Evakuierung sensible Strukturen und Viehzuchtbetriebe

Evakuierungsphase 2 VORBEREITUNGSPHASE

= am Rhein ab Abflussmenge 2.500 m³/s mit Prognose Abflussmenge > 3.100 m³/s

- Vorbereitung Evakuierung Bevölkerung
- Schließung von Schulen und Kindergärten
- Evakuierung sensible Strukturen und Viehzuchtbetriebe

Evakuierungsphase 3 EVAKUIERUNGSPHASE

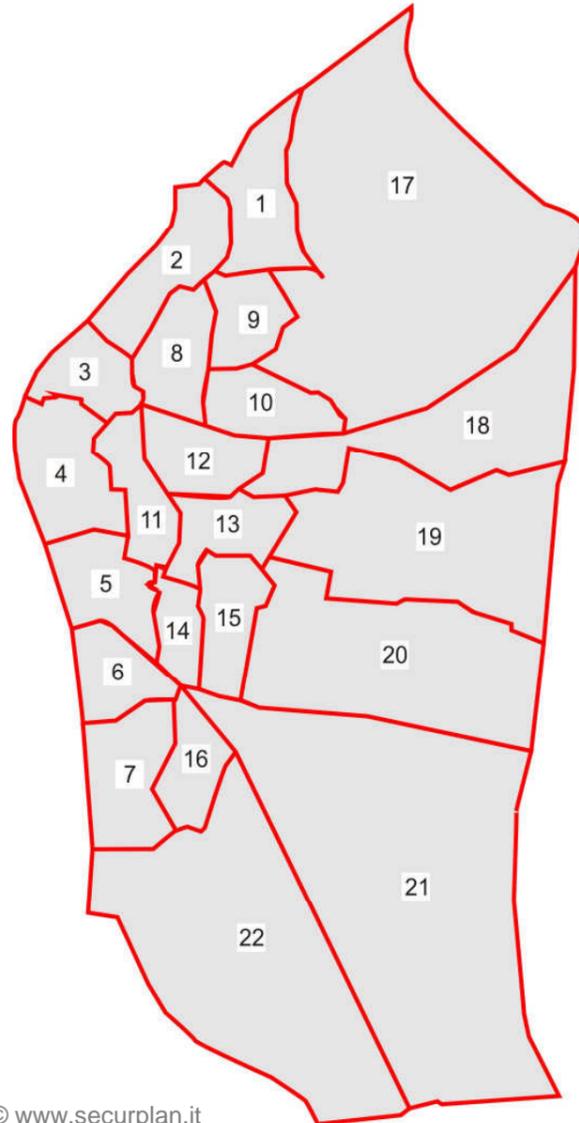
= a) am Rhein bei Erreichung Abflussmenge \geq 3.100 m³/s

= b) am Rhein GEFAHR IM VERZUG

- Evakuierung Lustenau bzw. einzelner Evakuierungsabschnitte

Evakuierungs- und Einsatzabschnitte Marktgemeinde Lustenau

SECURPLAN
safety first



Evakuierungsabschnitte

22

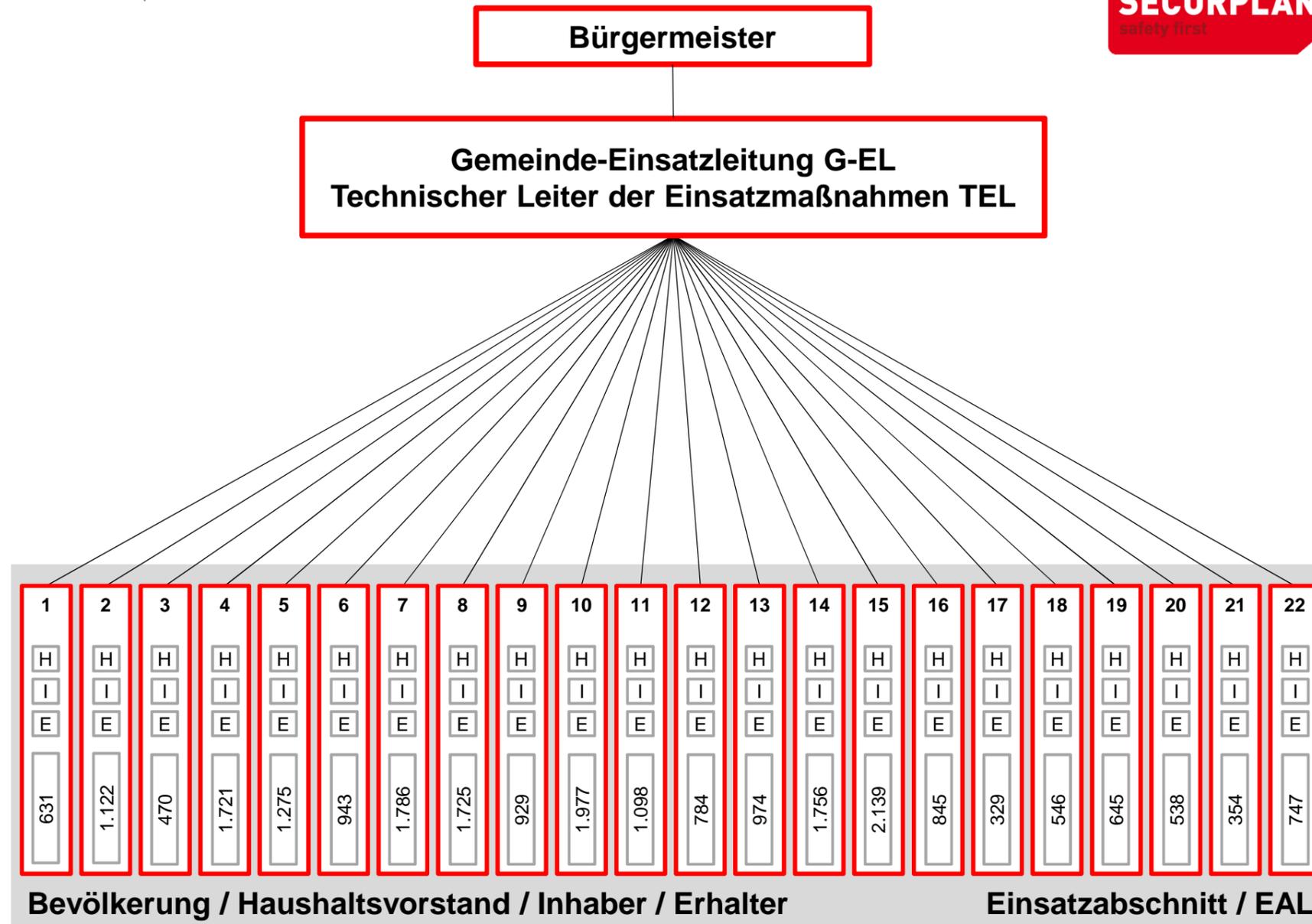
Personen

ca. 23.000

Fahrzeuge

ca. 12.850





Gesetz über die Hilfe in Katastrophenfällen (Katastrophenhilfegesetz)

SECURPLAN
safety first

§ 2 Selbstschutz

(1) Wenn es die Lage der Gemeinde, eines Ortsteiles oder einzelner Wohngebäude erfordert, **hat die Gemeinde die betroffenen Haushaltsvorstände zu verpflichten,**

- a) dafür zu sorgen, dass im Falle einer Katastrophe die **rechtzeitige Durchführung lebensrettender Sofortmaßnahmen** für die Haushaltsangehörigen möglich ist, sowie
- b) Vorräte anzulegen, die bei einer Unterbrechung der Versorgung sicherstellen, dass der Bedarf an lebensnotwendigen Gütern gedeckt ist.

(2) In einer gemäß Abs. 1 ergehenden **Anordnung** sind Art und Menge der für die **Durchführung lebensrettender Sofortmaßnahmen** jedenfalls bereitzuhaltenden Hilfsmittel sowie der Mindestvorrat an Lebensmitteln je Person festzusetzen.

Gesetz über die Hilfe in Katastrophenfällen (Katastrophenhilfegesetz)

SECURPLAN
safety first

§ 2 Selbstschutz

(3) Die Abs. 1 und 2 gelten sinngemäß auch für die Inhaber von gewerblichen und industriellen Betrieben, die Erhalter von Schulen, Heimen und Kindergärten sowie für die Träger von Krankenanstalten, wenn auf Grund der Art oder Lage des Betriebes, der Schule, des Heimes, des Kindergartens oder der Krankenanstalt **zu erwarten ist**, dass die betreffende Liegenschaft **von den unmittelbaren Auswirkungen einer Katastrophe betroffen wird** oder in einem Katastrophenfall Personen längere Zeit die Liegenschaft nicht verlassen können.

Gesetz über die Hilfe in Katastrophenfällen (Katastrophenhilfegesetz)

SECURPLAN
safety first

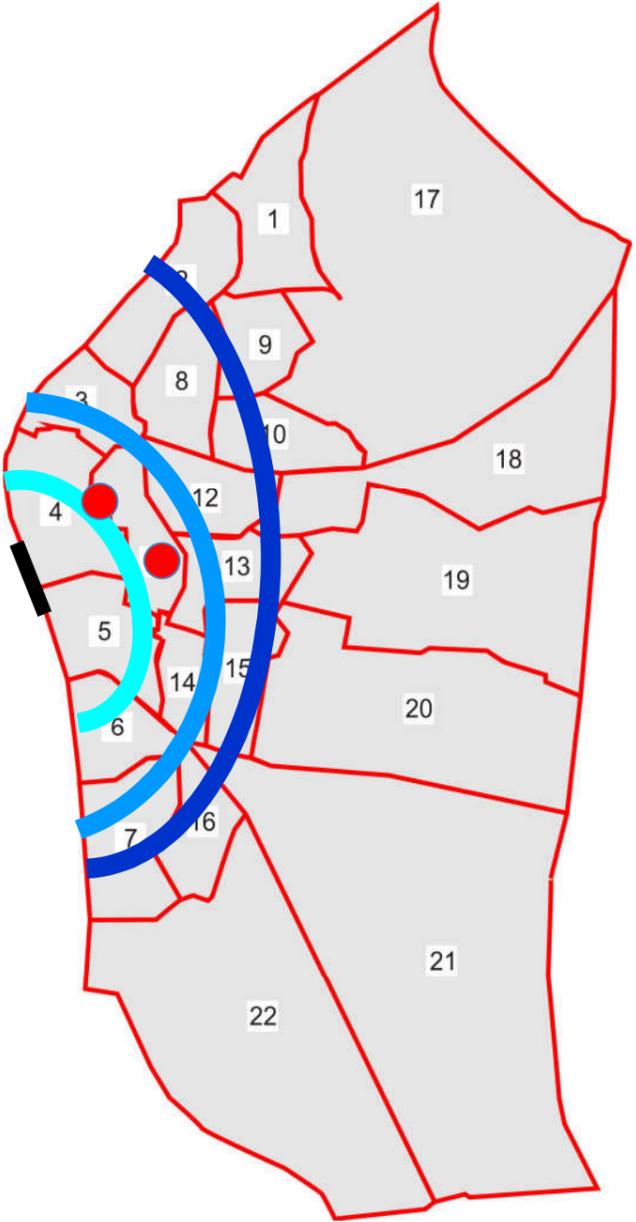
§ 2 Selbstschutz

(5) **Die Gemeinde** hat dafür zu sorgen, dass die **Gemeindeeinwohner** Gelegenheit haben, sich die zum Schutz ihrer Person und ihrer Familie vor Katastrophen **erforderlichen Kenntnisse** anzueignen.

**Hochwasser Rhein:
Neue
Risikoanalyse
HQ100
Dambruch**

Au

-  Dambruch
-  Überflutungsbereich nach 1 Stunde
-  Überflutungsbereich nach 2 Stunden
-  Überflutungsbereich nach 3 Stunden



SECURPLAN
safety first



Reichsstraße / Rheinstraße (GH Linde)



SECURPLAN
safety first

Reichsstraße / Rheinstraße (GH Linde)



SECURPLAN
safety first

Maria Theresien-Strasse / Radetzkystrasse



SECURPLAN
safety first

Maria.Theresien-Straße / Radetzkystraße



SECURPLAN
safety first



In ruhigen Zeiten für Krisen vorsorgen ...

safety first